

Gruppenreise Mallorca 22.02. - 02.03.2026



AUSFLUG 2: Fahrt durch die Pla de Mallorca in den Süden und entlang der Levant

LEISTUNGEN

Das Gebirge im Osten ist weniger geschlossen als die Serra de Tramuntana. Bei Manacor gibt es eine Art Durchlass von der Ebene des Inselinneren zur Ostküste. Dort reihen sich wie an einer Perlenkette viele kleine Naturhäfen und Sandstrände an der sonst felsigen Küste aneinander.

Die weitesten Strände bieten Cala Millor an der Badia de Son Servera, heute eine Touristen-Hochburg.

(Hotel / über Arta nach Sineu / Pettra / Bonany / Felanitx / San Salvador / Calla Millor / Son Severa / Hotel)



Eingeschlossene Leistungen:

- Pers. Reisebegleitung durch das Reisebüro Durnio
- Bustransfer ab/bis Rahden / Flughafen Sandmöller Reisen, Hohenlüchten 3, 32351 Stemwede oder Thieker, Tonnenheider Str.9, 32339 Espelkamp
- Flug ab/bis Hannover
- 2 Ausflüge
- Hotel Gran Fiesta an der Playa de Palma (4 Sterne)
- Halbpension
- · Deutschsprachige Reiseleitung
- Auslandskrankenversicherung

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Einzelzimmerzuschlag ab 316,- Euro p.P.
- Eintrittsgelder & Verpflegung während der Ausflüge
- Trinkgelder
- Reiserücktrittsversicherung

Inhaltliche Änderungen des Programms vorbehalten! Wir empfehlen eine Reiserücktrittsversicherung. Das Reisebüro Durnio ist nur Vermittler dieser Reise.

Veranstalter:

TUI Deutschland GmbH Karl-Wiechert-Allee 23 • 30625 Hannover

Reiseversicherung:

AGA International S.A. München







HOTEL GRAN FIESTA Playa de Palma (4 Sterne)



- Genießen Sie einen fantastischen Urlaub mit allen Arten von Dienstleistungen rund um Entspannung und Freizeit in unserem modernen, vom mediterranen Stil inspirierten Hotel direkt am Strand der Bucht von Palma.
- Genießen Sie ein erfrischendes Bad, probieren Sie Wassersport aus, machen Sie lange Spaziergänge am Meer oder entspannen Sie einfach im Sand des Strandes.
- Im klimatisierten Speisesaal des Hotels HM Gran Fiesta können Sie eine abwechslungsreiche Auswahl an warmen und kalten Gerichten genießen, die dank des Show-Cooking-Service und vom besten Profiteam frisch zubereitet werden.

AUSFLUG 1: Von der Llevant über die Nordküste zur Serra de Tramuntana

Entlang der Nordküste geht die Fahrt durch kleine Ortschaften rein in die Serra de Tramuntana (Weltkulturerbe). Sie ist nach den kalten Nord- und Westwinden Tramuntana benannt. An den Seitenhängen der Berge mit ihren Sturzbächen, den Torrents, haben sich fruchtbare Täler gebildet, auf deren Schuttkegeln in der Umgebung von Sóller Apfelsinen- und Zitronenbäume wachsen. Auf terrassierten Hängen werden Tomaten, Bohnen und Weintrauben angebaut.



An die Serra de Tramuntana angrenzend liegt am Südostabhang der Gebirgskette zwischen der Halbinsel La Victoria und der städtischen Region der Hauptstadt Palma die Region Es Raiguer. Sie ist eine Übergangszone vom Gebirge zur Ebene Es Plà, die wir durchqueren und wieder in den Nordosten zurück kommen.

(Hotel / Arta Kirche / Can Picafort / Öl-Mühle mit Pie-Pause / Inca -Tramuntana / Mirador de es Barques / Soller mit Miro Museum / über Inca zum Hotel)

AUSFLUG 2: Fahrt durch die Pla de Mallorca in den Süden und entlang der Llevant



Den zentralen Teil Mallorcas, die Ebene Pla de Mallorca oder Es Pla, die nur von kleineren Höhenzügen unterbrochen wird, durchfahren wir vom Norden in den Süden Mallorcas. Aus der Region Es Pla kommen die meisten landwirtschaftlichen Produkte der Insel für den täglichen Bedarf wie Kartoffeln, Reis, Mais und Gemüse. Zudem wird Wein angebaut und es gibt eine Vielzahl von Mandelbaumplantagen. Mit ihren ausgedehnten Feldern wird Es Pla auch als Kornkammer Mallorcas bezeichnet. Im Schutz der Berge des Nordwesten vor den winterlichen Nordwinden sind bis zu vier Ernten im Jahr möglich. Allerdings ist das Inselinnere im Sommer auch die heißeste Gegend Mallorcas.

Levant bezeichnet die östliche und nordöstliche Landschaftsregion Mallorcas. Sie wird durchzogen von den Serres de Llevant, einem Gebirgszug wesentlich niedriger als die Serra de Tramuntana im Westen. Die Serres de Llevant ziehen sich von Süd nach Nord, steigen dabei etwas an und erweitern sich im Norden auf die gesamte Halbinsel von Artà.